

## ANMERKUNGEN ZUR EINLEITUNG UND ZUR ÜBERSICHT UND METHODISCHEN ANLEITUNG

- o. Für mannigfache Anregungen zur Gestaltung des Übungsteils bin ich insbesondere A. Franz, L. Gusenko, P.G. Rühl und O. Wanzelius zu Dank verpflichtet.
1. Die Durchführung des kognitiven Teils der Unterrichtseinheit beansprucht ca. drei Doppelstunden. Je nach der Intensität der Ausgestaltung der Übungsteile, d.h. besonders der Leseübungen und der produktiven Übungen, läßt sich der zeitliche Rahmen beliebig erweitern.  
Geeignet erscheinen uns zur Erweiterung der Übungen: L. MURAWJOWA, Die Verben der Bewegung im Russischen, M. 1975 und 1978. V.G. KOSTOMAROV et al., Russkij jazyk dlja inostrannyx studentov, M. 1974. Diesen beiden Lehrbüchern sind auch einige der von uns angeführten Übungen entnommen. Wir zitieren die beiden Publikationen im folgenden als MURAWJOWA 1975 und KOSTOMAROV 1974.
2. Vgl. R.S. BAUR, Die Interiorisationstheorie Gal'perins und ihre Anwendung auf den Fremdsprachenunterricht, in: Linguistische Berichte 61/1979, S. 68-87. R.S. BAUR/J. REHBEIN, Lerntheorie und Lernwirklichkeit. Zur Aneignung des deutschen Artikels bei türkischen Schülern: ein Versuch mit der Gal'perinschen Konzeption, in: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 10/1979, S. 70-104.
3. E. TAUSCHER/E.G. KIRSCHBAUM, Grammatik der russischen Sprache, Düsseldorf 1974 (10. Aufl.).
4. "Russisch für alle" ("Russkij jazyk dlja vsech"), M. 1977 (3. Aufl.); "Lebendiges Russisch I" von K. SCHMEDJE und J.M. MALINOVIČ, München 1976; "Lebendiges Russisch I" soll nach Aussage der Autoren ca. 1 1/2 Jahre Russischunterricht abdecken; zumindest für diesen Zeitraum gibt es keine Unterscheidung für die VdF; Band II ist noch nicht erschienen.
5. In Band II, S. 53 gibt es noch eine Übung, in der die Verben пойти, идти, ходить durch побежать, бежать, бегать ersetzt werden sollen. Die Übung stellt aber ebenfalls keinen Zusammenhang zu den VdF her.
6. Ca. 50% der von uns getesteten Studenten waren nach "Russisch heute" unterrichtet worden.
7. Dasselbe gilt für KOSTOMAROV 1974 und andere Lehrwerke.
8. Es handelt sich nur scheinbar um Ableitungen von den Simplicia; tatsächlich sind es sekundäre Bildungen, wie die Formen -езжать und -бегать gegenüber den Simplicia zeigen. Vgl. dazu und zu den Aktionsarten M.A. SCHELJAKIN/H. SCHLEGEL, Der Gebrauch des russischen Verbalaspekts, Teil I, Theoretische Grundlagen, Potsdam 1970, S. 51ff.  
Zur Komplexität dieses grammatischen Kapitels und der Beziehungen von Aspekten und Aktionsarten vgl. auch G. FREIDHOF,

Synchrone Beschreibung von Besonderheiten und Restriktionen bei der Realisierung von semantischen, grammatischen und pragmatischen Kategorien der Doppelzeitwörter im Russischen, in: Slavistische Beiträge 120, München 1978, S. 7-25; H. MULISCH u.a., Morphologie (= Die russische Sprache der Gegenwart, Bd. 2, eds. K. Gabka u.a.), Leipzig 1975, bes. S. 116-125.

9. O.P. RASSUDOVA, Vidy glagola na načal'nom étape, in: Russkij jazyk za rubežom 4/1975, S. 50-52.
10. Einen Erfahrungsbericht über die Erstellung und Durchführung der vorliegenden Unterrichtseinheit geben wir im Nachwort. - In einem größeren theoretischen Zusammenhang der sowjetischen Sprachtätigkeitstheorie wird die Didaktisierung diskutiert in R.S. BAUR, Ist Lernen Sprachtätigkeit? - Die Lerntheorie Gal'perins in der fremdsprachlichen Praxis, in: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 15/1980.